Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 294

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Samstag, 15. Dezember
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 15 décembre
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXV. Jahrgang — XXXVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.)

N° 294

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Ausfuhrverbote. — Brot- und Mehlrationierung. — Die wirtschaftliche Lage Hollands in bezug auf die Schweiz. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Poststücke nach Dänemark, Norwegen und Schweden. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine. — Interdictions d'exportation. — Approvisionnement du pays en papier. — Commerce du coton brut, des fils de coton simples et retors et des tissus de coton. — Rationnement du pain et de la farine. — Colis postaux pour le Danemark, la Norvège et la Suède. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle entschuldigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis, et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Dichiarazioni di fallimenti

(L. E. 231 e 232.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all' ufficio del fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, a metteranno a disposizione dell' ufficio dei fallimenti, entro il termine per lo insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificato, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fideiussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (1988)

Gemeinschuldner: Kneeht, Ernst, Kaufmann, Müller-Friedbergstrasse 3, St. Gallen.

Gläubigerversammlung: Montag, den 17. Dezember 1917, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Webergasse 8, St. Gallen.

Eingabefrist: Bis 27. Januar 1917.

Traktanden: Bericht über die Möglichkeit eines Konkurswiderrufs. Der Schuldner behauptet über pari zu stehen und nur infolge einer Fahrlässigkeit in Konkurs geraten zu sein.

Im übrigen wird auf Art. 232 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs und auf die Publikation im Amtsblatt verwiesen.

Kt. Graubünden *Konkursamt Davos in Davos-Platz* (1994)

Hinterlassenschaft Walz, Henri, sel., Restaurant zur Eisbahn, in Davos-Platz, und Hotel Albula, in St. Moritz.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Dezember 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 28. Dezember 1917, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.

Eingabefrist: Bis und mit 25. Dezember 1917.

Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen bereits auf den im November 1916 erlassenen Rechnungsruf angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe enthoben.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Mendrisio* (1998)

Fallimento n° 164.

Fallita: Felix, Laura, in Chiasso.

Data del decreto di fallimento: 7 dicembre 1917.

Prima adunanza dei creditori: 21 dicembre 1917, nella sala dell' ufficio di esecuzione e fallimenti, in Mendrisio.

Termine per le insinuazioni: 15 gennaio 1918.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne *Office des faillites de Porrentruy* (2006)

Failli: Schaller, Jules, entrepreneur, à Porrentruy.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Ct. Luzern *Konkursamt Entlebuch* (2000)

Gemeinschuldnerin: Firma Tonazzi & Zavattini, Baugeschäft, in Entlebuch.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 26. Dezember 1917.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1989/90)

Gemeinschuldner:

Firma Bueher, Lohr & Cie., Minatolwerk, in Liquidation, Luzern.

Wirtegenossenschafsbrauerei Gütsch, in Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 26. Dezember 1917.

Kt. Schwyz *Konkursamt Einsiedeln* (1991)

Im konkursamtlichen Verfahren über Nachlassliquidation des Grätzer, Martin, Horgenberg, Einsiedeln, liegen Kollokationsplan und Inventar mit Ausscheidung der Kompetenzstücke vom 17. Dezember 1917 an zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. Solothurn *Konkurskreis Dorneck* (2009)

Im Konkurse über Böttcher, Otto, Kurhaus, Heil- und Sportbad Flüh, liegt der infolge nachträglicher Anerkennungen und nachträglicher Forderungseingaben durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Dorneck-Thierstein (Amsschreiberei Dornach) zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten-Gösgen in Olten* (2005)

Gemeinschuldner: Reiner & Fischer, Handel mit Rohprodukten, in Olten.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 24. Dezember 1917.

Kt. Appenzell A.-Rh. *Konkursamt Hinterland in Herisau* (1992)

Gemeinschuldner: Harder, Emil, Kartenfabrikant, an der Schwellbrunnerstrasse, in Herisau.

Auflagefrist: Bis 12. Dezember 1917.

Zweite Gläubigerversammlung: Freitag, den 4. Januar 1918, vormittags 11 Uhr, im Gemeindehaus in Herisau (Zimmer Nr. 24).

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1999)

Faillie: Société «Station de repos pour le Personnel des Administrations fédérales aux Mayens de Sion», à Lausanne.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern *Konkursamt Fraubrunnen* (1993)

Gemeinschuldnerin: Frau Hauert-Herrmann, Ida, Alberts Ehefrau, von Koppigen, Inhaberin der Firma «I. Hauert-Herrmann», Kolonialwaren-, Eisen-, Geschirr- und Samenhandlung, in Münchenbuchsee, nun wohnhaft in Thörishaus.

Auflagefrist: Bis und mit 22. Dezember 1917.

Kt. Bern *Konkurskreis Interlaken* (2002)

Gemeinschuldner: Pfister-Storek, Carl, Hotel Metropol, Wengen, nun in Bern.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. Dezember 1917.

Der ausserordentliche Konkursverwalter: F. Schneider, Notar.

Kt. Graubünden *Konkursamt Davos in Davos-Platz* (1995/6)

Gemeinschuldner:

Gadmer, Hans, sel., Viehhändler, Davos-Frauenkirch.

Haas, Paul, gew. Wirt zur Eintracht, Davos-Platz.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Dezember 1917.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern *Konkursamt Frutigen* (2001)

Gemeinschuldner: Allenbach allié Traehsel, Arnold, Christians sel., von Reichenbach, gewesener Wirt und Fuhrhalter, in Frutigen.

Datum des Schlusses: 11. Dezember 1917.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Graubünden *Konkursamt Unterlasna in Schuls* (1997)

Zweite konkursamtliche Steigerung

Donnerstag, den 17. Januar 1918, nachmittags 2 Uhr, wird im Hotel Central, in Schuls, ein der Konkursmasse Unterengadiner Aktienbrauerei Süs gehörender Bauplatz, in Schuls, im Auftrage des Konkursamtes Obtasna, auf zweite Steigerung gebracht. An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 7. Januar 1918 an.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Arbon* (2008)
im Auftrage des Konkursamtes Arbon

Infolge ungenügenden Angebotes an erster Steigerung gelangen für Rechnung der Konkursmasse Gnädinger, Oskar., Drechslerei, Arbon, Montag, den 14. Januar 1918, nachmittags 4½ Uhr, im Restaurant Jung, in Arbon, nachbezeichnete Liegenschaften auf zweite konkursrechtliche Steigerung:

Kat.-Nr. 1893: Wohnhaus und Werkstatt an der Brühlstrasse, assekuriert unter Nr. 171 für Fr. 40,000. Wohnhaus mit Schreinerei an der Brühlstrasse, assekuriert unter Nr. 172 für Fr. 13,500, samt zirka 6 a 73 m² Hof und Garten.

Zum Grundstück gehören: Die Transmissionen, 1 Bandsäge, 1 Hobelmesserschleifmaschine, 1 Holzfräse mit Tisch, 1 Kehlmaschine mit Vorgelege, 1 Abrichtdiekehobelmaschine mit Vorgelege, 1 Elektromotor und 1 Entstaubungsventilator.

Kat.-Nr. 2345: Zirka 5 a 71 m² Pflanzland daselbst.

Höchstes Angebot an erster Steigerung: Fr. 36,000.

Kat.-Nr. 2560: Wohnhaus an der Seilerstrasse Arbon, assekuriert unter Nr. 812 für Fr. 26,000, samt zirka 6 a 15 m² Hof und Garten.

Höchstes Angebot an erster Steigerung: Fr. 17,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 4. Januar 1918 an bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Pfandverwertungs-Steigerung
(B.-G. 138, 41 u. 35.)

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 6* (2003)
Zweite Steigerung.

Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft «Riedtli», Schaffhauserstrasse Nr. 76, in Zürich 6.

Zeit und Ort der Steigerung: Montag, den 14. Januar 1918, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum Schönegg, Ecke Weinberg- und Riedtlistrasse, in Zürich 6.

Grundpfand: Grundplan Blatt 13, Kat.-Nr. 2233: 3 Aren 80,9 Quadratmeter Bauplatz am Privatsträsschen, Kat.-Nr. 2231, hinterhalb der Riedtlistrasse, in Unterstrasse-Zürich 6, nun eingetragen als ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Riedtlistrasse, Pol.-Nr. 7, unter Assek.-Nr. 1037 für Fr. 81,000 assekuriert. 168 Quadratmeter Gebäudegrundfläche, 212,9 Quadratmeter Hofraum und Garten. Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

Der Erwerber hat an der Steigerung auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 1000 bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen. An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Kt. Schaffhausen *Betreibungsamt Unterklettgau in Unterhallau* (2007)

Freitag, den 4. Januar 1918, nachmittags 1½ Uhr, wird im Restaurant Bahnhof, Station Wilchingen-Hallau, öffentlich versteigert die der Frau Rütimann-Schäffeler gehörende Liegenschaft:

Grundbuch Nr. 1541, 69 a 34 m², Gasthof z. Unter-Neuhaus mit grossem Tanzsaal, gewölbten Kellern mit 550 hl Fassung, Oekonomiegebäude, Baum-, Gemüse- und Ziergarten. Taxation Fr. 50,000 mit Gasthaus- und Wirtschaftsmobiliar.

An der Steigerung hat der Käufer Fr. 2000 in bar zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 n. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich* (1985²)

Schuldner: Flückiger, Robert, Büchsenmacher, Usteristrasse 9, in Zürich 1.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich 3. Abt.: 29. November 1917.

Sachwalter: Dr. C. Bollag, Rechtsanwalt, Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 3. Januar 1918, schriftlich, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 18. Januar 1918, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse 39, III. Stock, Zürich 1.

Die Akten können vom 8. Januar 1918 an im Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern-Stadt* (1986)

Schuldner: Bachmann, Adolf, Konfiserie, Weggisgasse 11, Luzern.

Verlängerung der Stundung: Bis 10. Januar 1918.

Datum des Entscheides: 8. Dezember 1917.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: *Franz Renner*, Inkasso.

Verwerfung der Bestätigung des Nachlassvertrages
Refus d'homologation du concordat
(B.-G. 308 & 309.)

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal* (1972¹)

Faillis: Grellinger, J. R. et A., bazars, ancienne gare, la Chaux-de-Fonds.

Commissaire: Le préposé aux faillites de la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement refusant l'homologation du concordat: 4 décembre 1917.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites
Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschlüsse vom 9. Juni und 23. November 1917.)
(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêtés du Conseil fédéral du 9 juin et du 23 novembre 1917.)
(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916 e decreti del Consiglio federale del 9 giugno e del 23 novembre 1917.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (2004)

Schuldnerin: Möbelfabrik A. Pfluger & Cie. A. G. in Liq., in Bern.

Die am 6. März 1917 bewilligte, bis 31. Dezember 1917 verlängerte allgemeine Betreibungsstundung ist infolge Verzichts der Schuldnerin vom Gerichtspräsidenten II von Bern durch Verfügung vom heutigen Tage als aufgehoben erklärt worden.

Der Sachwalter: S. Haerdi, Notar.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Oberrheintal in Altstätten* (1987)

Schuldner: Huber, C., Brauerei Brestegg, Altstätten.

Gesuch um Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung auf die Dauer von 6 Monaten.

Zeit und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 19. Dezember 1917, morgens 7¾ Uhr, im Rathaus, Altstätten.

Die Gläubiger können vor der Verhandlung die Akten einsehen.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Gült von Fr. 500 ab Geschwister Jäggis Liegenschaft Brunni in Hergiswil (Nidwalden), Grundbuch Nr. 52, Vorgang Fr. 19,497.78, datiert 21. Dezember 1882.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird in Anwendung von Art. 870 des Z. G. B. aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist, vom Datum der ersten Publikation an gerechnet, der Gerichtskanzlei Nidwalden einzureichen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt und durch ein neues Instrument ersetzt wird. — Stans, den 11. Dezember 1917. (W 598³)

Namens der Obergerichtskommission Nidwalden,
Der Gerichtsschreiber: **Ad. Odermatt.**

Es wird vermisst: Versicherungsbrief, Pfandprotokoll I, Nr. 170, dat. Hemberg, 23. Mai 1843, Wert Fr. 318. 18. Ursprüngliche Kreditorin: Verena Schweizer im Dorf Hemberg; jetzige Kreditorin: Magdalena Roth in Bruggen; ursprünglicher Debitor: Heinrich Weinmann im Dorf Hemberg; jetzige Debitorin: Witwe Katharina Brunner im Dorf Hemberg.

Der allfällige Inhaber vorgenannten Pfandtitels wird hiemit aufgefordert, denselben bis zum 2. September 1918 dem Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg in Lichtensteig vorzuweisen, andernfalls die Kraftloserklärung dieses Titels ausgesprochen würde. (W 599)

Lichtensteig, den 12. Dezember 1917.

Im Auftrage des Bezirksgerichtspräsidiums Neutoggenburg:
Die Gerichtskanzlei.

Es werden vermisst:

1. Versicherungsbrief, Band VII, Nr. 816, datiert St. Peterzell, den 10. Juli 1883, im Werte von Fr. 1800, und
2. Kaufschuldversicherungsbrief, Band VII, Nr. 2073, datiert St. Peterzell, den 12. Oktober 1897, ursprünglicher Wert Fr. 3000, heutiger Wert Fr. 1200.

Kreditor dieser beiden Titel ist Jakob Wäspe, zum «Höruli, St. Peterzell; Debitor dieser beiden Titel ist Jakob Hugentobler in St. Peterzell.

Der oder die allfälligen Inhaber dieser vorgenannten beiden Grundpfandtitel werden hiemit aufgefordert, dieselben bis spätestens 15. September 1918 dem Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg in Lichtensteig vorzuweisen, andernfalls die Kraftloserklärung derselben ausgesprochen würde. — Lichtensteig, den 12. Dezember 1917. (W 600)

Im Auftrage des Bezirksgerichtspräsidiums Neutoggenburg:
Die Gerichtskanzlei.

Das Bezirksgericht Münchwilen hat unterm 4. Dezember 1917 den Kaufschuldbrief, Kaufprotokoll Band 1, Seite 180, Nr. 9480, bzw. Pfandprotokoll Band 3, Seite 207, Nr. 10966, des Kreises Tobel, d. d. 25. Juli 1910, für Fr. 500, lautend zugunsten des J. Oettli in Flawil, H. Florin in Gossau und B. Stäheli in St. Georgen, zediert unterm 5. September 1910 an die Thurg. Hypothekenbank, Filiale Romanshorn, und auf Emil Huber, Käser, als Schuldner, als kraftlos erklärt. (W 601)

Frauenfeld, den 12. Dezember 1917. Gerichtskanzlei Münchwilen:
Dr. A. Koch, Adv.

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Urteil vom 11. Dezember 1917 die von der allgemeinen Versorgungsanstalt im Grh. Baden (jetzigen Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit) in Karlsruhe am 11. März 1884 auf das Lebeu des Bahnarbeiters Adolf Butz in Basel ausgestellte Vertragsurkunde Nr. 48045, über 1500 Mark, nach Ablauf der Auskündungsfrist für kraftlos erklärt. (W 602)

Basel, den 15. Dezember 1917. **Die Zivilgerichtsschreiberei.**

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 14. Dezember 1917 den Sparkassaschein der st. gallischen Kantonalbank Nr. 165051, vom 6. November 1908, kraftlos erklärt. (W 603)

St. Gallen, den 14. Dezember 1917.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Dorneck

1917. 11. Dezember. Unter der Firma **Aktien-Gesellschaft Gasthof zum Ochsen in Dornachbrugg** besteht mit Sitz in Dornachbrugg, Gemeinde Dornach, eine Aktiengesellschaft, welche den Ankauf des Gasthauses zum Ochsen in Dornach, den zweckentsprechenden Ausbau desselben, die Einrichtung von Lokalen für den «Cercle Dorneck» und den Betrieb als Landgasthof in Regie oder durch Verpachtung bezweckt. Die Statuten sind den 17. November 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbeschränkte. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von nominal Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die im Aktienbuche eingetragenen Aktionäre und durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird nach aussen durch den Verwaltungsrat vertreten. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Mitglieder desselben durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Otto von Arx, Rechtsanwalt, von Walterswil (Solothurn), in Dornach, Präsident; Leopold Eckinger, Ingenieur, von Benken (Kt. Zürich), in Dornach, Vizepräsident; Arnold Graber, Postbeamter, von und in Dornach, Aktuar; Theo Stadler, Direktor, von Mettlen (Kt. Thurgau), in Dornach, und Alfred Bühlmann, Prokurist, von Neuenkirch (Kt. Luzern), in Dornach, als Beisitzer. Geschäftslokal: Gasthaus zum Ochsen, in Dornachbrugg.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1917. 11. Dezember. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Flawil & Umgebung** besteht mit Sitz in Flawil auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweiz. O. R. Die Statuten datieren vom 27. April 1917. Die Genossenschaft bezweckt: a) einheitliche Milchpreise zu erzielen; b) ungesunder Konkurrenz nach Kräften entgegenzutreten. Die Genossenschaft bildet eine Sektion des St. Gallisch-Appenzellischen Milchproduzenten-Verbandes. Sie besteht aus Milchproduzenten und Händlern, soweit Selbstproduzent, deren Mileh im Dorfe Flawil, Botsberg und Oberglatt ausgemessen wird. Der Eintritt ist frei. Ueber Aufnahme entscheidet der Vorstand, bei allfälligen

Abweisungen seitens des Vorstandes entscheidet die Genossenschaftsversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Aufgabe der Landwirtschaft oder Tod. Will ein Mitglied vor 1922 austreten, so hat dasselbe seine vom St. Gallisch-Appenzellischen Milchproduzenten-Verbande bezogenen Beträge zurückzugeben. Der Austritt darf nur auf 1. Mai geschehen und ist jeweilen 3 Monate vorher dem Präsidenten schriftlich anzuzeigen. Jeder Austretende verliert den Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaft beschafft sich ihre finanziellen Mittel: a) durch Jahresbeiträge; b) durch Mitgliederbeiträge, welche von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt werden, und c) durch Bussen. Der Rechnungsabschluss findet jeweilen auf 31. Dezember statt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jakob Zellweger, von Herisau, in Waldau-Flawil, Präsident; Alfred Egli, jun., von und in Flawil, Aktuar; Jakob Frischknecht, von Schwellbrunn, in Oberbüren; Johannes Wenk, von Ebnat, in Flawil, und Heinrich Reinle, von Weinfelden, in Flawil.

Stickereien und Gewebe. — 12. Dezember. Inhaber der Firma **A. Züblin** in St. Gallen ist Albert Züblin, von und in St. Gallen. Kommission und Export von Stickereien und Gewcben. Merkatorium.

12. Dezember. Eintragungen von Amtes wegen gemäss Entscheid der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 1. Dezember 1917:

Viehhandel. — Inhaber der Firma **Anton Kühne** in Benken ist Anton Kühne, von und in Benken. Viehhändler. Dorf.

Viehhandel. — Inhaber der Firma **Benno Kühne** in Benken ist Benno Kühne, von und in Benken. Viehhändler. Breiten.

Stickereien und St. Gallerartikel. — 12. Dezember. Der Inhaber der Firma **Julius Wyler vorm. Joseph Wyler** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1914, Seite 483) meldet als gegenwärtige Natur des Geschäftes an: Fabrikation und Export von Stickereien und St. Gallerartikeln.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1917. 12. Dezember. Karl Müller, von Kappel a. A. (Kt. Zürich), und Adolf Lüthy, von Holziken, beide in Mellingen, haben unter der Firma **Müller & Cie. Chem. Produkte** in Mellingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1917 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Handel in chemischen Produkten; Scheuengasse Nr. 119.

Bezirk Zofingen

Chemische und pharmazeutische Produkte, Drogen. — 12. Dezember. Die **Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried** in Zofingen (S. H. A. B. 1913, Seite 1708) hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Dezember 1917 das Aktienkapital von Fr. 860,000 auf Fr. 1,000,000 erhöht. Dasselbe besteht nunmehr aus 1000 auf den Inhaber lautenden Aktien von je Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Das Aktienkapital wurde grundsätzlich auf Franken 1,500,000 festgesetzt. Die Ausgabe der restierenden Fr. 500,000 liegt in der Kompetenz des Verwaltungsrates. Die Statuten sind dementsprechend abgeändert worden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Spezerei- und Ellenwaren. — 1917. 10. Dezember. Die Firma **Wwe. B. Ilg**, Spezerei- und Ellenwarenhandlung, in Salenstein (S. H. A. B. Nr. 172 vom 19. August 1891, Seite 700), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wäschefabrik. — 10. Dezember. Inhaber der Firma **Otto Rohrer** in Romanshorn ist Otto Rohrer, von Buchs (Kt. St. Gallen), in Romanshorn. Wäschefabrik.

10. Dezember. **Konsumverein Arbon** in Arbon (S. H. A. B. Nr. 13 vom 18. Januar 1915, Seite 58). An Stelle der ausgeschiedenen Otto Schweizer, Hermann Dreher und Eugen Keller sind in den Vorstand der Genossenschaft gewählt worden: Alfred Engeli, Dreher, von Graltshausen; Othmar Dähinden, Kaufmann, von Entlebuch (Kt. Luzern), und Franz Wodicka, Typograph, von Wien, alle in Arbon.

Stickerei. — 11. Dezember. Inhaber der Firma **Conrad Näff** in Mettlen ist Conrad Näff, von Urnäsch, in Mettlen. Stickereigeschäft.

Zwirnerei. — 11. Dezember. Inhaber der Firma **A. Greuter** in Oberhofen-Münchwilen, ist Abraham Greuter, von und in Oberhofen-Münchwilen. Zwirnerei.

Käsereiund Schweinemast. — 12. Dezember. Inhaber der Firma **Paul Kressebuch** in Hörhausen, Gde. Gündelhart, ist Paul Kressebuch, von Emmishofen, in Hörhausen. Käserei und Schweinemast.

Herren- und Knabenkonfektion, Stoffe, Massschneiderei. — 12. Dezember. Die Firma **Gebr. Lippmann** in Konstanz (Baden) (Einzelfirma, Inhaber: Abraham Lippmann, von und in Konstanz, eingetragen im Handelsregister des grossherzoglich badischen Amtsgerichts Konstanz) hat am 1. Dezember 1917 in Kreuzlingen unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist nur der Firmainhaber befugt. Herren- und Knabenkonfektion, Stoffe, Massschneiderei.

Bäckerei und Kolonialwaren. — 12. Dezember. Inhaber der Firma **Othmar Binder** in Kreuzlingen ist Othmar Binder, von Gottmadingen (Baden), in Kreuzlingen. Bäckerei und Kolonialwaren.

Metzgerei, Wirtschaft, usw. — 12. Dezember. Die Firma **Anton Hungerbühler** in Niedersommeri (S. H. A. B. Nr. 317 vom 27. Dezember 1911, Seite 2133) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Anton Hungerbühler Wwe.** in Niedersommeri ist Marie Hungerbühler geb. Edelmann, von und in Niedersommeri, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anton Hungerbühler» übernimmt. Metzgerei, Wirtschaft, Landwirtschaft.

12. Dezember. Unter der Firma **Metallgiesserei A. G. Emmishofen**, mit Sitz in Emmishofen und unbestimmter Dauer hat sich am 14. November 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt Produkte der Giesserei herzustellen und in den Handel zu bringen. Das Gesellschaftskapital beträgt dreihunderttausend Franken (Fr. 300,000), eingeteilt in 600 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Inhaber lauten und voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat aus 1 oder 3 (gegenwärtig 1) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, denen die Vertretung nach aussen und die rechtsverbindliche Unterschrift zusteht und setzt die Form fest. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen ist befugt durch Einzelzeichnung: Robert Victor Neher, Fabrikant, von Schaffhausen, in Kreuzlingen. Der Verwaltungsrat hat Einzelunterschrift erteilt an Franz Sturzenegger, Kaufmnan, von Trogen, in Kreuzlingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Agenzia generale di emigrazione. — 1917. 11 dicembre. Il titolare della ditta **Arnoldo Piotti fu Francesco,** in Locarno (F. u. s. di c. del 16 luglio 1896, nº 199, pag. 824, 6 dicembre 1899, nº 377, pag. 1518, e 30 novembre 1905, nº 467, pag. 1866), notifica d'aver coduto il «Caffè Verbano e della Posta» e resta ora solo inscritto per l'agonzia generale di emigrazione.

11 dicembro. La ditta **Pension Cosmopolite Frau Elisabet Altmann-Reyne,** in Brissago (F. u. s. di c. del 26 aprile 1915, nº 95, pag. 570), viene cancellata, diotro istanza della titolare, per cessazione del commercio pel quale fu inscritta.

Agenzia generale d'emigrazione, ecc. — 11 dicembre. Il titolare della ditta **M. Bonetti,** agenzia generale d'emigraziono e vendita di biglietti ferroviari e marittimi, in Locarno (F. u. s. di c. del 12 dicembro 1916, nº 292, pag. 1876), notifica d'aver conferita procura a Giovanni Canevascini, di Serafino, da Contra, domiciliato a Locarno.

Caffè Verbano e Posta. — 11 dicembre. Giuseppe Roncajoli, fu Giuseppe, e Maria Roncajoli nata Aluvisetti, da e domiciliati in Locarno, hanno costituito, a datare dal 1º luglio 1917, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Coniugi Roncajoli-Aluvisetti,** con sede in Locarno. Caffè Verbano e Posta.

Ufficio di Lugano

10 dicembre. La liquidazione della **Società anonima costruzione villini in liquidazione,** in Lugano (F. u. s. di c. 29 febbraio 1916, nº 50, pag. 324), essendo terminata, questa ragione sociale viene cancellata.

10 dicembre. Sotto la ragione sociale **Società immobiliare del Monte Brè,** è stata costituita una società anonima con sede in Castagnola (Suvigliana), avente per oggetto operazioni di qualsiasi natura su beni immobili posti nel territorio di Castagnola, Viganello, Brè e Lugano, o per iscopo principale l'acquisto di parte o di tutti gli stabili attualmente di proprietà della «Società Funicolare Cassarate-Monte Brè» non formanti parto del catasto ferroviario. Gli statuti della società portano la data del 25 novembre 1917. La durata della società è illimitata. Il capitale sociale è di fr. 250,000, suddiviso in 500 azioni da fr. 500, azioni nominative. Le pubblicazioni della società hanno luogo sul Foglio Officiale del Cantono Ticino. La società è rappresentata di fronte ai terzi dal consiglio di amministrazione ed è vincolta dalla firma collettiva di due membri dello stesso. Membri del consiglio di amministrazione sono: Antonio Bariffi, commerciante, di ed in Lugano, presidente; ing. Pietro Ferrazzini, di Mendrisio, in Lugano, vice-presidente; Dr. Giovanni Polar, possidente, di ed in Breganzona; Dr. Raimondo Rossi, direttoro, di Arzo, in Bellinzona, e Dr. Giacomo Vogel, avvocato, di Kölliken, in Berna, membri dello stesso consiglio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Fabrique de machines, etc. — 1917. 11 décembre. La société en nom collectif **J. Bobst et fils,** fabrique de machines, ateliers de réparations et commerce de machines et matériel pour l'industrie graphique, à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 août 1913), confère procuration à Henri Huber, de Steinmaur (Zurich), domicilié à Lausanne.

Exportation, importation, etc. — 11 décembre. Le chef de la maison **Ed. Glardon,** à Lausanne, est Edouard Glardon, de Vallorbe et Genève (Suisse), domicilié à Hambourg (Allemagne), Speersort 8. Exportation, importation, commission et représentation; Place St-François 1. La maison confère procuration à Henri Cauderay, d'Allaman (Vaud), domicilié à Lausanne.

Bureau d'Orbe

Menuiserie, ébénisterie, fabrique de meubles. — 11 décembre. Le chef de la maison **Maurice Collet,** à Baulmes, est Maurice Léon fils d'Ulysse Collet, de Baulmes, y domicilié. Menuiserie, ébénisterie, fabriques de meubles.

Genf — Genève — Ginevra

Atelier d'héliographie. — 1917. 11 décembre. Le chef de la maison **Vve I. Probst,** au Petit-Saconnex, est Madame Vve Sophie-Ida Probst née Bonzon, de Ins (Berne), domiciliée au Petit-Saconnex. Atelier d'héliographie. 4, Chemin Furet.

11 décembre. **Société Immobilière rue des Bains-Ecole,** société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 décembre 1913, page 2199). Claude Merle, entrepreneur, d'Aigle (Vaud), à Plainpalais, et Louis Stratte, entrepreneur de charpente, de Plainpalais (Genève), au Petit-Saconnex, ont été nommés membres du conseil d'administration. Les administrateurs Edmond Marion, démissionnaire, et Pierre Casartelli, décédé, sont radiée.

11 décembre. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

Exploitation de l'hôtel. — **M. Sailer,** exploitation de l'Hôtel de la Poste, à Genève (F. o. s. du c. du 17 octobre 1908, page 1791).

Edition de journaux. — **Avistas S. A.,** société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1917, page 217).

Lingerie fine, etc. — **I. Behars,** commerce de lingerie fine, spécialités de broderies et véritables dentelles du Puy et de Valencienne, avoc enseigne et sous-titre «Au Chic Parisien», à Genève (F. o. s. du e. du 18 mai 1914, page 851).

11 décembre. La **Société anonyme Délices-Ecole I.,** établie à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1912, page 588), a, dans son assemblée générale du 8 avril 1917, modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. De plus, Jean-Baptiste Hellé, père, sans profession, de Plainpalais (Genève), y domicilié, a été nommé administrateur. L'administrateur Frédéric Hollé, est radié. Bureau actuel de la société: 19, Rue du Rhône (chez J. F. Dunand et fils, régisseurs).

11 décembre. La **Société anonyme Délices-Ecole J.,** établie à Genève (F. o. s. du c. du 24 février 1914, page 312), a, dans son assemblée générale du 8 avril 1917, modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. De plus, Jean-Baptiste Hollé, père, sans profession, de Plainpalais (Genève), y domicilié, a été nommé administrateur. L'administrateur Frédéric Hellé, est radié. Bureau actuel de la société: 19, Rue du Rhône (chez J. F. Dunand et fils, régisseurs).

11 décembre. **Laboratoires Sauter, Société anonyme,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 mars 1917, page 469). Le conseil d'administration a été porté à 6 membres par la nomination, comme administrateur, de Wernor Oppikofer, médecin-dentiste, de Berne, y domicilié.

11 décembre. Sous la dénomination de **Société Immobilière «Le Poirier»,** il s'est constitué une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente de terrains, la construction d'immeubles, la possession de ces immeubles et la revente ainsi que toutes autres opérations analogues. Son siège est à Vernier, Route de Cointrin, chez Mr. Heber. Ses statuts portent la date du 11 décembre 1917. Sa durée est indéterminée. La capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 20 actions de 500 francs chacune, au porteur. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. Elle est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société sera valablement engagée par la signature de la majorité du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre en la personne de Charles Heber, peintre en voitures, de Genève, y domicilé.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 40865. — 10 décembre 1917, 8 h.

Straub & C°, Perla Manufacture d'horlogerie, fabrication,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, pièces détachées, fournitures et tous articles d'horlogerie et de bijouterie, bracelets cuir et extensibles, leurs emballages, étuis et articles de publicité.

MAMMUT

N° 40866. — 10 décembre 1917, 8 h.

Straub & C°, Perla Manufacture d'horlogerie, fabrication,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, pièces détachées, fournitures et tous articles d'horlogerie et de bijouterie, bracelets cuir et extensibles, leurs emballages, étuis et articles de publicité.

N° 40867. — 10 décembre 1917, 8 h.

Straub & C°, Perla Manufacture d'horlogerie, fabrication,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, pièces détachées, fournitures et tous articles d'horlogerie et de bijouterie, bracelets cuir et extensibles, leurs emballages, étuis et articles de publicité.

Nr. 40868. — 10. Dezember 1917, 8 Uhr.

Rob. Steiner, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Seifen- und Sodaersatz.

RAKKER

Nr. 40869. — 10. Dezember 1917, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, pharmazeutische Präparate, Pflaster und Verbandstoffe.

CONDROL

Nr. 40870. — 10. Dezember 1917, 11 Uhr.

L. Judavics, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Seifenersatz, Bodenputzmittel und sonstige Reinigungsmittel.

Nr. 40871. — 11. Dezember 1917, 8 Uhr.

Fr. Kradolfer, Handel,
Winterthur (Schweiz).

Seidenwaren.

Nr. 40872. — 11. Dezember 1917, 12 Uhr.

Schweizerische Kohlensäurewerke, Aktiengesellschaft (La Carbonique Suisse, Société anonyme), Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Industrielle Gase und Apparate zur Herstellung und Anwendung derselben; Maschinen und Armaturen für industrielle und gewerbliche Zwecke.

Löschung — Radiation

Nr. 31197. — **Parfumerie Franco-Suisse Ewald & Cie,** Basel. — Am 12. Dezember 1917 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1916, le département soussigné a autorisé M. **Hugo Plaat,** fabricant d'horlogerie, à **La Chaux-de-Fonds,** à faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine. (V 77)

Berne, le 14 décembre 1917. **Département fédéral des finances,**
Bureau des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Interdictions d'exportation

(Arrêté du Conseil fédéral du 15 décembre 1917.)

Article premier. Les interdictions d'exportation décrétées jusqu'ici [1]) sont étendues aux articles suivants:

Cartons recouverts de papier de couleur naturelle (n° 310 du tarif des douanes).

Papiers non dénommés ailleurs, en combinaison avec des tissus (n° 311).

Papier et carton imprimés, tels que: Travaux de ville, cartes postales illustrées, réclames, affiches de tout genre, placards, étiquettes, etc.; cartons découpés pour y coller des photographies, etc.; cartes à jouer; papiers de tenture (n°s 312 à 320).

Ouvrages de relieur et cartonnages (ex n° 330 et n°s 331 à 340 b), à l'exception des articles du n° 330, dont l'exportation est déjà interdite (cartons découpés en feuilles d'une surface inférieure à 0,5 m² et cartons coupés sur les quatre côtés, ainsi que le papier de soie pesant 25 g ou moins par m², découpé).

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 18 décembre 1917.

Approvisionnement du pays en papier

(Arrêté du Conseil fédéral du 10 décembre 1917.)

I. Fabrication du papier.

Article premier. Afin d'assurer l'approvisionnement du pays en papier, carte et carton, la fabrication de ces marchandises, l'acquisition des matières premières et des produits demi-achevés nécessaires à cette fabrication ainsi que le commerce de tous ces articles sont placés sous le contrôle du département suisse de l'économie publique. Celui-ci est autorisé à édicter les dispositions d'exécution et les mesures particulières qu'il jugera nécessaires.

Demeurent réservées les compétences conférées au département suisse de l'intérieur par l'arrêté du Conseil fédéral du 14 septembre 1917 réglant la fourniture du bois à papier aux fabriques suisses de papier, de cellulose et de pâte de bois.

Art. 2. Le département de l'économie publique peut en particulier imposer aux entreprises (dénommées ci-après «fabriques») qui manufacturent les produits achevés et demi achevés désignés à l'article 1er l'obligation de fabriquer, suivant leur capacité de production et dans les limites des matières premières et autres matériaux de fabrication disponibles, des sortes et quantités déterminées de marchandises; il est en outre autorisé à fixer l'étendue de la production, à restreindre cette dernière ou à l'interdire.

En ce qui concerne l'emploi de bois à papier, ces mesures seront prises d'entente avec le département de l'intérieur.

Art. 3. Le département de l'économie publique peut obliger les fabriques à réserver leurs produits pour les besoins indigènes, dans les quantités et aux prix qu'il fixera.

Il cherchera à résoudre cette tâche par la voie d'une entente entre les intéressés et à provoquer la conclusion de contrats de livraison. Si une solution satisfaisante ne peut être obtenue par cette voie, le département est autorisé à prendre des mesures de contrainte pour faire parvenir aux consommateurs la production des fabriques.

A cet effet, le commerce du papier en gros pourra être subordonné à une autorisation et soumis au contrôle de la section des industries du papier dépendant de la division de l'économie industrielle de guerre. Le département peut en outre astreindre certaines fabriques ou d'autres maisons et personnes qui possèdent des provisions de papier, de carte, de carton ou de produits demi achevés à fournir ces marchandises à des consommateurs déterminés, aux prix et conditions qu'il fixera.

Art. 4. Le département de l'économie publique peut astreindre les fabriques à poursuivre leur fabrication, si cela est nécessaire pour assurer l'approvisionnement en papier.

Art. 5. Le département de l'économie publique fixera les prix maxima et les conditions de vente du papier, de la carte, du carton ainsi que des matières premières et produits demi achevés nécessaires à la fabrication de ces marchandises.

Il est autorisé à percevoir des émoluments en vue de couvrir les frais occasionnés par le contrôle.

II. Consommation du papier.

Art. 6. Le département de l'économie publique est autorisé à édicter des prescriptions destinées à restreindre la consommation du papier.

Il peut faire procéder aux enquêtes nécessaires pour déterminer les quantités de papier consommées jusqu'ici ou pour établir d'autres faits.

[1]) Voir Recueil officiel, tome XXXIII, pages 471, 587, 831 et 1055.

Touts les reuseignemeuts demaudés par ses organes de eontrôlo leur serout donnés eonformément à la vérité; si les dits organes le demandent, l'examen des livres et papiers d'affaires ainsi que l'aceès des magasins, des bureaux et des loeaux de fabriques devront leur être aecordés.

Avant la promulgation de preseriptions destinées à restreindre la eonsommation du papier, les milieux intéressés doiveut, dans la règle, être entendus.

Art. 7. Les économies de papier à réaliser par les journaux, revues et autres publieations périodiques doivent représenter 15 à 30 % des quantités eonsommées jusqu'iei.

Cette mesure restrietive pourra être atténuée à l'égard des organes de publieité de petit format et qui ne eonsomment qu'une modeste quantité de papier eomme aussi à l'égard de ceux qui, depuis le début de la guerre, ont restreint eonsidérablement leur eonsommation de papier.

Les journaux et revues qui, depuis le 1er juillet 1914, ont agrandi leur format, augmenté le nombre de leurs pages ou paraissent plus souveut, pourront être astreints à réduire jusqu'à 40 % leur eonsommation de papier.

Pour les journaux, revues et autres publieations périodiques eréés après le 1er août 1914, la réduetion de la eonsommation du papier sera de 30 à 70 %.

Art. 8. Le département eherchera autant que possible à obtenir les économies prévues en laissant aux entreprises intéressés le choix des moyens néeessaires. Toutefois, il lui est loisible de donner eertaines instruetions et notammeut d'édieter des preseriptions eoncernant la dimension et le genre des annonees.

Art. 9. Sont interdites l'impression, la multiplieation, l'édition et la diffusion de journaux, de revues et d'autres publieations périodiques qui ne paraissaient pas déjà avant le 27 oetobre 1917.

Tombent aussi sous le eoup de eette disposition les publieations qui, bien que paraissaut déjà avant la date préeitée, ont subi depuis lors une transformation ou un agrandissement sensible ou transfèrent le siège de leur édition dans une autre localité. Le département de l'éeonomie publique déeide de l'application de ee principe dans ehaque eas partieulier.

Art. 10. Exeeptionnellement, l'autorisation de faire paraître une publication de ee genre peut être demandée au Conseil fédéral, lorsque eette publieation est justifiée par los intérêts généraux du pays.

Le Conseil fédéral statue sur les demaudes qui lui sont adressées, après avoir entendu une eommission instituée par lui, dont font partie notamment des représentants de la presse.

III. Mesures d'applieation et dispositions péuales.

Art. 11. Tous les différends auxquels le préseut arrêté ou ses dispositious d'exéeution pourraient donner lieu eutre fabrieants, marehauds, eonsommateurs ou auteurs de commandes, relativement à l'obligation de livraison, aux sortes, qualité et prix de la marehandise seront tranehés sans appel et librement par un tribunal arbitral qu'instituera le départemeut suisse de l'éeonomie publique, après avoir entendu les milieux intéressés. Le tribunal arbitral se eompose de einq membres et de deux suppléants; il détermine lui-même sa proeédure. Tout jugement rendu par lui est assimilé à un arrêt définitif du Tribunal fédéral.

Art. 12. Sout nuls les eontrats et arrangements de droit privé eontraires aux dispositions du présent arrêté ou aux prescriptions générales ou dispositions partieulières édietées en exéeution de eet arrêté par le département de l'éeonomie publique, la division de l'éeonomie industrielle de guerre ou la seetiou des industries du papier.

Art. 13. Les eontraventions aux dispositions du présent arrêté, aux prescriptions générales ou aux dispositions particulières édietées par le département de l'eeonomie publique, la division de l'éeonomie industrielle de guerre ou la section des industries du papier seront punies do l'amende jusqu'à 20,000 franes ou de l'emprisonnement jus'qu'à six mois. Les deux peines peuvent être eumulées.

En outre, la eonfiseation de la marehandise ainsi que la fermeture de la fabrique ou de l'imprimerie et la saisie des imprimés peuvent être prononeées.

En eas de eontravention aux prix maxima fixés en eonformité de l'artiele 5, l'acheteur et le vendeur sont punissables.

La première partie du eode pénal fédéral du 4 février 1853 est applicable.

Art. 14. La poursuite et le jugement des eontraventions sont du ressort des eantons; ils feront surveiller par leurs organes l'observation des prescriptions édietées par le Conseil fédéral ou par le département de l'éeonomie publique.

Le département de l'éeonomie publique est autorisé à pronoeer, pour eontravention aux preseriptions ou aux dispositions partieulières édietées par le Couseil fédéral, le département ou par les autorités et organes qu'il autorise, une amende jusqu'à 20,000 franes et la eonfiseation do la marehandise dans ehaque eas partieulier et eontre ehaeune des personnes impliquées, et en outre, en eas de réeidive, la fermeture de la fabrique ou do l'imprimerie et la saisie des imprimés et à liquider ainsi les eas de contravention ou bien à déférer les délinquants aux autorités compétentes. La déeision du département est définitive.

Le département de l'économie publique peut faire proeéder de lui-même à la eonstatation des faits dans les différents eas de eontravention ou confier l'instruetion aux autorités eantonales.

Art. 15. Le département de l'éeonomie publique est ehargé de l'exéeution du présent arrêté. Il peut déléguer eertaines compétences à la division de l'éeonomie industrielle de guerre ou direetement à la section des industries du papier.

Art. 16. Le présent arrêté entre en vigueur le 15 déeembre 1917.

Sont abrogés dès eette date les arrêtés du Conseil fédéral du 19 déeembre 1916 eoneernant les livraisons de papier et du 27 oetobre 1917 eoneernant les mesures destinées à restreindre la eonsommation du papier.

Commerce du coton brut, des fils de coton simples et retors et des tissus de coton

(Arrêté du Conseil fédéral du 10 décembre 1917 complétant l'arrêté du 30 septembre 1916.)

Artiele premier. Le Département suisse de l'éeonomie publique est autorisé à preserire ou à approuver des restrietions d'exploitation dans l'industrie du eoton.

Il peut en pareil eas décider que ees restrictions autoriseut ou obligent les chefs d'entreprises ainsi que leurs aeheteurs direets ou indirects à prolonger les délais de livraisons convenus. Il fixe les conditions et la durée de cette prolongation.

Art. 2. Pour l'exéeution des dispositions sus-visées, le Département de l'éeonomie publique peut se servir de l'office eentral suisse du coton et lui déléguer le droit de trancher définitivement les eontestations auxquelles leur applieation pourrait donner lieu.

Art. 3. Les eontraventions aux prescriptions édictées par le Département de l'éeonomie publique, par les organes auxquels il en confie l'exécution ou par l'offiee eentral suisse du coton sont passibles des peines prévues par les articles 9 et 10 de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 septembre 1916 concernant le commerce du coton brut, des fils de coton simples et retors et des tissus de coton.

Art. 4. Le Département de l'éeonomie publique est chargé de l'exécution du présent arrêté. Il peut déléguer eertaines compétences à la division de l'éeonomie industrielle de guerre, à une seetion de cette division ou à l'office eentral suisse du coton.

Rationnement du pain et de la farine

(Décision du Département militaire suisse du 10 décembre 1917.)

Artiele premier. Les rations de pain et de farine fixées par la décision du Département militaire suisse du 9 novembre 1917, sont maintenues pour le mois de janvier 1918.

Art. 2. La présente déeision entre en vigueur le 1er janvier 1918.

— **Colis postaux pour le Danemark, la Norvège et la Suède.** On peut de nouveau expédier, par la voie de France-Londres (paniers directs), des colis postaux à destination du Danemark, de la Norvège et de la Suède.

* * *

Ausfuhrverbote

(Bundesratsbeschluss vom 15. Dezember 1917.)

Art. 1. Die bisher erlassenen Ausfuhrverbote [1]) werden auf folgende Artikel ausgedehnt:

Pappen, mit Naturpapier überzogen (Nr. 310 des Zolltarifes).

Papiere, in Verbindung mit Geweben, nicht anderweit genannt (Nr. 311).

Papiere, Kartons und Pappen, bedruckt, wie: Akzidenzien, Ansichtspostkarten, Reklamen, Affichen aller Art, Plakate, Etiketten etc.; Kartons zum Aufkleben von Photographien und dergl., zugeschnitten; Spielkarten; Papiertapeten (Nrn. 312 bis 320).

Buchbinder- und Kartonnagearbeiten (aus Nr. 330 und Nrn. 331 bis 340 b), mit Ausnahme von Artikeln der Nr. 330, deren Ausfuhr bereits verboten ist (Pappen von weniger als 0,5 m² Flächeninhalt oder auf allen vier Seiten beschnittene Pappen, sowie Seidenpapier von 25 g und darunter per m², zugeschnitten).

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 18. Dezember 1917 in Kraft.

Brot- und Mehlrationierung

(Verfügung des schweizerischen Militärdepartements vom 10. Dezember 1917.)

Art. 1. Die durch Verfügung des schweizerischen Militärdepartements vom 9. November 1917 festgesetzten Brot- und Mehlrationen werden auch für den Monat Januar 1918 beibehalten.

Art. 2. Diese Verfügung tritt mit dem 1. Januar 1918 in Kraft.

Die wirtschaftliche Lage Hollands in bezug auf die Schweiz

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft im Haag vom 1. Dezember 1917.)

Bei der Beurteilung der gegenwärtigen Lage Hollands muss man sich immer wieder die bekannte Tatsache vor Augen halten, dass Holland in erster Linie Aekerbau, Gartenbau und Viehzucht treibt, und dass deren Ueberproduktion natürlicherweise zum Export drängt, wobei man in Betracht ziehen muss, dass dies meist Waren leicht verderblicher Natur sind.

Dem gegenüber steht der für den Bedarf der holländischen Industrie (Schiffsbau etc., auch Heer und Flotte) unbedingt erforderliche Import von Kohlen, Eisen und Stahl und anderen Rohmaterialien. Diesem Import muss an die Seite gestellt werden die unbedingt erforderliche Einfuhr von Brotkorn zur menschlichen Ernährung, ferner von Viehfutter und Kunstdünger.

Aus diesen wenigen Punkten ergibt sich unter Berücksichtigung der gegenwärtigen politischen Lage die ökonomische Lage Hollands, die sich von Tag zu Tag schwieriger gestaltet.

Die Verhältnisse liegen hier ähnlich wie diejenigen der Schweiz; man könnte wohl noch auf die günstige Lage am offenen Meere, die ausgedehnte Schiffahrt und den Besitz der wertvollen Kolonien hinweisen — Dinge, auf die die Schweiz nicht zurückgreifen kann —, aber heute sind selbst alle diese Hilfsmittel lahmgelegt oder können doch nur noch sehr schwierig nutzbar gemacht werden.

Ebenso wie in der Schweiz steht auch hier der gesamte Import unter Entente-Kontrolle, die hierdurch bis zu einem gewissen Grade die Mittel in Händen hat, um die holländische Produktion und den aus letzterer resultierenden Export zwangsweise zu reduzieren.

Was den Export der holländischen Landesprodukte selbst anbelangt, so ist die Verteilung des nach genügender Versorgung des inländischen Marktes freikommenden bedeutenden Ueberschusses zwischen den kriegführenden Mächten durch Kontrakte festgelegt.

Leider sind aber bei dieser Regelung des Exportes nach den Ententemächten einerseits und den Zentralmächten andererseits die Neutralen kaum berücksichtigt worden, so dass eine Aenderung dieses Verhältnisses wohl wünschenswert erscheint.

Die Beziehungen zur Schweiz kann man nicht anders als freundlich bezeichnen und alle im Interesse der Förderung des gegenseitigen Handels unternommenen Schritte finden die beste Aufnahme.

Es stehen allen diesen Bemühungen aber grosse Hindernisse im Wege, die einerseits in den oben genannten alten Kontrakten und andererseits in den Transportschwierigkeiten durch Deutschland und Frankreich und in der Lahmlegung der Schiffahrt ihren Grund haben, und die jedwede Geschäfte von vornherein fast unmöglich machen.

Die grösste Aufmerksamkeit geniesst gegenwärtig die hier durch Gesetz ins Leben gerufene sogenannte «Export-Zentrale» (Nederlandsche Uitvoer Maatschappij), eine offizielle holländische Aktien-Gesellschaft, deren Zweck ganz kurz in folgenden drei Punkten zusammengefasst werden kann: 1. Förderung des Importes nach Holland durch Regelung des holländischen Exportes (= Kompensationsgeschäfte); 2. Auferlegung gewisser Beschränkungen resp. Konditionen finanzieller Art auf diesen Export (der Gewinn hieraus fliesst, nach fünfprozentiger Verzinsung [Dividende] des Aktienkapitals und nach Auffüllung eines Reservefonds an die Staatskasse); 3. Verhütung des weiteren Zuflusses von ausländischem Kreditpapier.

Diese Export-Zentrale hat ihre Arbeit noch nicht aufgenommen, so dass man über die Art und Weise ihrer Tätigkeit noch nicht genau orientiert ist. Man kann sich vielleicht der Hoffnung hingeben, dass sich hier den schweizerischen Interessen ein neuer Weg eröffnet, um durch entsprechenden Export aus der Schweiz nach Holland ein gleiches Entgegenkommen der holländischen Behörden hervorzurufen. Es bleibt hierbei allerdings fraglich, ob die oben erwähnten Kontrakte durch diese neuen Regierungsmassnahmen tangiert werden und ob somit auch in dieser Hinsicht eine Aenderung in den gegenwärtigen Exportverhältnissen eintreten kann. Desgleichen muss auch hierbei die Tatsache der deutschen Transit-Sperre beachtet werden.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Der Arbeitsmarkt zeigte im November die charakteristischen Erscheinungen des Winteranfangs: ein langsames Abflauen der Bautätigkeit und Fallen des Beschäftigungsgrades im allgemeinen. Dazu kommt die schlimme Lage im Hotelgewerbe und neuestens noch eine starke Abnahme des Arbeiterbedarfes in der Metall- und Ma-

[1]) Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIII, S. 459, 567, 801 und 1021.

schinenindustrie. Auch beim landwirtschaftlichen Stellennachweis ist ein Stillstand eingetreten. Trotzdem ist im November noch keine Erhöhung der Arbeitslosenziffer eingetreten, sie ist gegenteils ebenfalls zurückgegangen, weil einerseits immer noch Arbeitsgelegenheiten verschiedener Art vorhanden waren und anderseits viele Arbeitskräfte durch den Militärdienst dem Arbeitsmarkte entzogen sind. Gegen Ende des Monats machte sich infolge zunehmender Kälte eine Verschlechterung der Situation bemerkbar.

— **Poststücke nach Dänemark, Norwegen und Schweden.** Poststücke nach Dänemark, Norwegen und Schweden können wieder über Frankreich-London (in direkten Körben) befördert werden.

Vom schweizerischen Geldmarkt.

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz. — Wechsel- (Geld-) Kurse.

	Offiziell %	Privat %	Tägl. Geld %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter) Paris %	London %	Berlin %	In ‰ über (+) bezw unter (—) Parität Frankreich	England	Deutschland
14. XII.	4½	4¼	3—4	—0,750	—0,625	—0,375	—244,5	—183,5	—392,5
7. XII.	4½	4¼	3—3¾	—0,750	—0,500	—0,375	—234,0	—174,5	—420,9
30. XI.	4½	4¼	2½-3¾	—0,750	—0,500	—0,375	—247 2	—188,4	—475,0
23. XI.	4½	4 3/16	2½-3½	—0,812	—0,562	—0,437	—242,2	—182,0	—484,5
16. XI.	4½	4 3/16	3—3½	—0,812	—0,687	—0,437	—236,4	—172,6	—487,2
9. XI.	4½	4¼	2½-3½	—0,750	—0,500	—0,375	—230,4	—164,2	—498,6

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 5—5½ %. — **Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 5%. — Darlehenskasse 4½ %.**

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Datum Date	Noten-Umlauf *Circulation des billets*	Metallbestand *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard *Nantissements*	Giro- und Depotrechnungen *Comptes de virements et de dépôts*
23. XI. 1917	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 fl. ö. W. = Fr. 2.03, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) Ein fr. 1000				
	Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse				
1917:	599,059	404,723	231,686	41,809	101,911
1916:	461,300	339,910	163,378	16,848	80,242
1915:	417,566	304,004	130,856	17,442	73,253
1914:	401,009	259,902	165,850	20,695	68,069
	Bank von Frankreich — Banque de France				
1917:	22,414,455	5,579,973	1,877,625	1,148,224	2,908,244
1916:	15,952,396	5,352,347	1,964,704	1,359,810	1,978,329
1915:	14,278,424	5,196,731	2,164,009	571,669	2,760,577
	Bank von England — Banque d'Angleterre				
1917:	1,061,812	1,396,408	3,767,347	—	4,119,284
1916:	922,990	1,410,201	3,520,550	—	4,024,959
1915:	882,544	1,311,426	2,925,280	—	3,419,956
1914:	882,872	1,805,573	3,440,036	—	4,378,859
	Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande				
1917:	12,970,900	3,168,306	14,622,199	9,952	7,182,065
1916:	8,908,770	3,168,146	10,479,461	13,407	5,217,332
1915:	7,206,086	3,091,811	5,833,492	15,817	2,154,184
1914:	5,011,455	2,492,086	3,609,366	43,875	1,769,744
	Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas				
1917:	1,773,922	1,454,460	155,653	191,287	125,016
1916:	1,531,471	1,229,937	158,692	137,756	95,664
1915:	1,169,115	862,629	160,765	189,230	73,156
1914:	988,123	368,035	382,212	279,323	35,628
	New-York Associated Banks				
1917:	165,450	2,757,900	23,457,950	—	18,184,500
1916:	150,750	3,202,850	17,232,800	—	17,772,150
1915:	174,500	3,751,500	15,590,500	—	16,787,500
1914:	463,250	2,554,750	10,730,950	—	10,148,800

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

N. 49. Neue Beiträge. — 8. XII. 1917. — **Nouvelles adhésions.**

Aarburg: Vb. 245 Kurth, E.
Aigle: II. 1493 Officier-inspecteur du travail des internés.
Basel: V. 2994 Basler Cartonnagen-Fabrik, S. Koppel. — V. 3289 Meier, P., & Cie. — V. 3150 Schoemann, Otto, English-American Tailor. — V. 2996 Sprenger, Otto, chemisch-technische Artikel.
Bellinzona: XI. 739 Andreazzi, Giacomo, avvocato e notaio
Bern: III. 2001 Blaser & Tschanz, Buchdruckerei, Schauplatzgasse 11. — III. 2124 Böhme & Cie., Glas & Porzellanwaren. — III. 2088 Hungerbühler, Papeterie, Kornhausplatz 12 — III. 2118 Jaisli & Bloch, Hotelgasse 12. — III. 2109 Kantonale Futtermittelstelle. — III. 2084 Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Bern-Längasse — III. 1849 Tanner, J., Sohn, Handelsgärtnerei & Blumengeschäft. — III. 2111 Wälti, Jakob, Dachdeckermeister, Lentulusstr. 39. — III. 2116 Zbinden-Blank, Kinderwagen & Korbwaren.
Bex: II. 1492 Officier-inspecteur du travail des internés.
Biel: IVa. 575 Dennler, E., Fabrik chemisch-technischer Produkte.
Binningen: V. 2918 Armen Sekretariat Binningen. — V. 2991 Ruegg, Rudolf, Elektriker.
Bümpliz: III. 2115 Massard, Wwe., Frau.
Burgdorf: IIIb. 68 Butterzentrale. — IIIb. 226 Losinger, Ingenieurbureau.
Champéry: II. 1487 Officier-inspecteur du travail des internés.
La Chaux-de-Fonds: IVb. 560 Brodbeck, Georges-E., commission-représentation. — IVb. 555 Police des habitants, Hôtel communal. — IVb. 562 Reinin, Aaron, horlogerie, Léopold Robert 12. — IVb. 561 Zuckermann, Léo, Léopold Robert 12.
Chur: X. 662 Casparis, C. O., Dr. med., Augenarzt.
Davos-Platz: X. 664 Laube, Gustav, Schuhgeschäft.
Emmishofen: VIIIa. 559 Metallgiesserei Emmishofen A.-G.
Feldpost: XI. 740 Feldpost-Poste de campagne 13. — II. 1290 Poste de campagne No. 20 — XI. 742 Battaglione fanteria di montagna 94, Quartiermastro.
Frauenkappelen: III. 1652 Probst, Samuel, Lehrer.
Genève: I. 1328 Croix rouge française (Association des dames françaises).
Glattbrugg: VIII. 5389 Rupf & Co., Farben & Drogen.
Grünichen: VI. 599 Gautschi-Baer, J., Wein- & Spirituosenhandlung.
Kappelen: III. 2125 Gerber, A., Landesprodukte.
Langenthal: IIIa. 53 Schweiz. Strickwarenfabrik Lehmann A.-G.
Laufen (Laufon): V. 2954 Studer, J., Baumaterialien.
Laupen (Bern): III. 2119 Administration der Freien Zeitung.
Lausanne: II. 1486 Amor Marg. — II. 1494 Diriwächter, A., registrateur du Tribunal fédéral. — II. 1496 Fabrique romande d'objets de pansements, Ch. Apothéloz & Cie. — II. 1495 Hauert, J. A., maison Remington. — II. 1484 Kocher, Charles, représentant. — II. 1463 London House, R. F. Kirkby. — II. 1483 Marceaux, E., comestibles. — II. 1441 Menu, Eugène, fondeur. — II. 1481 Steigmeier, J. & A., cartes postales en gros.
Lützelflüh: IIIb. 251 Hirsbrunner, F.
Lugano: XI. 466 Della Minola, Pio. — XI. 699 Fontana, Edoardo. — XI. 714 Scuola tedesca.
Luzern: VII. 1081 Demenga, Joh., Glas- & Spiegelhdlg. — VII. 1078 Weihnachtskommission des Zentral-Motorwagendepot.
Le Mont: II. 1485 Dupont, Léon.
Neuchâtel: IV. 286 Dielmann, G. — IV. 520 Hauhart, Pierre, 7, Poudrières.
Olten: Vb. 286 Graber-Matthey, G
Rheinfelden: V. 3033 Bitterli-Treyer, S., Ingenieur.
Romont: IIb. 236 Comte, Emile, chirurgien-dentiste.
St. Blaise: IV. 581 Thorens, Louis, avocat et notaire.
Schaffhausen: VIIIa. 562 Fischer, H., Schreinerei & Werkstätte für modernen Innenausbau. — VIIIa. 301 Schweiz. Zeitungsverlegerverein. — VIIIa. 561 Wegener, M.
Sissach: V. 3042 Voellmy, E., Drogen & Kolonialwaren.
Thun: III. 2099 Fierz, Ed., Handelsvertretungen.
Visp: II. 1253 Gemeinde Visp.
Wädenswil: VIII. 5373 Ehrsam-Denzler, E., Feuerwehrgerätebau.
Winterthur: VIIIb. 501 Naegeli, E., Buchdruckerei und Lihographie.
Worb: III. 2122 Lehmann, Gottfried, Ausstellungskassier.
Zürich: VIII 3507 Caisse fédérale de Secours aux Lutteurs. — VIII. 5394 Camerling W. M., Textilwaren, Import-Export. — VIII. 3507 Eidg. Schwingerhülfskasse. — VIII. 5375 Gianotti, C., Dekorations- & Flachmalerei. — VIII 5376 Grob, J. H., Thermoelektrische Spezialapparate. — VIII. 2097 Grünbaum, M., Kosmet. Artikel & Drogen en gros. — VIII. 390 Knoefel, Ernst, Kaltbacher Torfwerk. — VIII. 5364 Koblitz, Ly, Carbons-Ribbons. — VIII. 5392 Pollock, Walter, & Co., Krawatten-Fabrikation. — VIII 5385 Positiv-evangelischer Verein Aussersihl-Wiedikon. — VIII. 2171 Rascher, Max, Verlag. — VIII. 5346 Verband der Köche, Sitz Frankfurt a. M., Zweigbureau Zürich — VIII. 5386 Verein für Familiengärten, Komite Industriequartier.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Chambre des Experts-Comptables de Genève

Expertises — Vérifications — Comptabilité

LISTE DES MEMBRES

MM.
Ed. BOURQUIN, rue de la Corraterie, 24. Téléphone 74.09.
G. BOURQUIN, rue de la Corraterie, 24. Téléphone 74.09.
Louis CHAPON, place des Eaux-Vives, 3. Téléphone 62.55.
H. L. DUCHOSAL, rue du Stand, 56. Téléphone 6.94.
Louis FATIO, rue du Commerce, 9. Téléphone 26.61.
Ed. FOLLIET, rue du Stand, 60. Téléphone 67.47.
Ch. GUERCHET, rue Petitot, 10. Téléphone 9.85.

MM.
Aug. HERREN, rue Petitot, 10. Téléphone 9.85.
Ch. MIVILLE, rue Petitot, 10. Téléphone 11.48.
Eug. MOLL, boulev. Georges-Favon, 8. Téléphone 8.55.
Emile REH, place de la Fusterie, 12. Téléphone 71.15.
Michel ROBINET, vil. Renée. Montbrillant, 42. Téléphone 12.55.
H. SESIANO, boul. Georges-Favon, 8. Téléphone 8.55.
Ed. WOHLERS, rue Petitot, 2. Téléphone 42.11.

22001 **M. Jean PINGET**, rue du Môle, 13. Téléphone 58.32. (5022 X)

A.-G. Sägewerk Küblis

Generalversammlung

den 28. Dezember, nachmittags 1½ Uhr, im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz pro 1916/17, sowie Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren. 2949

Die Akten liegen auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Küblis, den 13. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

Pompes funèbres générales

Hessenmuller, Genton, Chevallaz S. A.

LAUSANNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi 24 décembre 1917, à 3 h., au siège social, Palud 7

ORDRE DU JOUR:

Nomination d'un administrateur délégué.
Modification des articles 21 et 25 des statuts.
Nomination d'un directeur général. (34529 L) 2951

Lausanne, le 14 décembre 1917.

Le conseil d'administration.

Importante Compagnie d'Assurance, branches: Accident, responsabilité civile, vol, transport, **cherche**

agent général

pour les cantons de Vaud et Valais, avec reprise du portefeuille existant. Offres sous chiffre **S 9726 Y** à **Publicitas S. A. Berne.** 2950

Patent-Verwertung

Die Inhaberin des ✠ Patentes **Nr. 71604** vom 10. August 1915 betreff. **«Vorrichtung zum Abscheren von Werkstücken, insbesondere Schienennägeln von entsprechend profilierten Metallschienen»**, Aktiengesellschaft vorm. Adolf Finze & Co. in Kalsdorf (Oesterreich), wünscht, zwecks Ausübung dieses Patentes in der Schweiz, mit Interessenten in Verbindung zu treten. Offerten wolle man richten an das Patentanwaltsbureau **Fritz Isler, Bahnhofstr. 19, Zürich 1.** 2943

LLOYDS BANK LIMITED.

STAMMBUREAU: 71, LOMBARD STREET, LONDON, E.C. 3.

(Frs. 25 = £1.)

GEZEICHNETES KAPITAL -	Frs. 782,605,000
EINGEZAHLTES KAPITAL -	Frs. 125,216,800
RESERVEFOND - -	Frs. 90,000,000
DEPOSITEN, etc. (Okt., 1917)	Frs. 3,976,031,550
VORSCHÜSSE, etc. do.	Frs. 1,560,844,600

DIE BANK BESITZT CIRCA 900 FILIALEN IN ENGLAND UND WALES.

Kolonial- und Auslandsabteilung: 17 Cornhill, London, E.C. 3

Die Bank übernimmt die Repräsentanz von Auslands- und Kolonial-Banken.

FRANZÖSISCHE HULFSSTELLE:

LLOYDS BANK (FRANCE) AND NATIONAL PROVINCIAL BANK (FRANCE) LIMITED.

Banque Hypothécaire Suisse à Soleure

Sont sorties au tirage au sort, pour être remboursées le **31 janvier 1918,** les obligations suivantes de notre Banque, dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1893, série E, 4 %

Nos 4012, 4204, 4223, 4240, 4272, 4330, 4345, 4353, 4354, 4408, 4454, 4597, 4617, 4619, 4694, 4699, 4724, 4789, 4767, 4771, 4816, 4836, 4849, 4860, 4910, 4930, 4953.

Emprunt de 1894, série F, 3 3/4 %

Nos 5007, 5012, 5056, 5160, 5166, 5218, 5276, 5433, 5435, 5502, 5606, 5618, 5623, 5639, 5704, 5805, 5807, 5816, 5870, 5894, 5936, 5938, 5970, 5981, 5998.

Emprunt de 1896, série G, 3 3/4 %

Nos 6009, 6038, 6044, 6058, 6161, 6237, 6292, 6296, 6308, 6333, 6352, 6363, 6367, 6428, 6455, 6617, 6668, 6672, 6714, 6723, 6741, 6799, 6838, 6969.

Emprunt de 1897, série H, 3 3/4 %

Nos 7026, 7054, 7082, 7181, 7219, 7274, 7343, 7352, 7372, 7398, 7429, 7507, 7509, 7510, 7523, 7593, 7606, 7636, 7676, 7690, 7699, 7729, 7962.

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces quatres emprunts sont payables le **31 janvier 1918**:

à **Soleure:** à la caisse de la Banque Hypothécaire Suisse.
à **Bâle:** à la Banque Commerciale de Bâle, chez MM. La Roche & Cie, banquiers,
à **Berne:** à la Banque Commerciale de Berne, à la Banque Fédérale, Société anonyme,
à **Fribourg:** chez MM. Weck, Aeby & Cie, banquiers,
à **Lausanne:** chez MM. Monneron & Guye, banquiers,
à **Zurich:** au Crédit Suisse.

Les obligations suivantes sorties antérieurement au tirage au sort, dont l'intérêt a cessé de courir dès les échéances respectives, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Série A: Nos 99, 619, 756, 855. Série B: Nos 1251, 1252, 1254, 1259, 1288, 1295, 1297, 1544, 1626. Série C: N° 2451. Série D: Nos 3106, 3160, 3268. Série G: N° 6988. Série H: N° 7094. 2495! (S 1319 Y)

Soleure, le 10 octobre 1917.

Banque Hypothécaire Suisse.

Vente d'immeubles

2me enchère

Le **samedi 5 janvier 1918,** dès 2 heures et demie de l'après-midi, à l'**Hôtel-de-Ville de Vevey,** la commission de liquidation de la masse de **Dominique SARDI,** ci-devant marchand de vins, à Vevey, fera exposer en mise publique et à tout prix, aux conditions qui seront lues, les immeubles plus bas désignés appartenant à la masse du dit D. Sardi.

Sommation est faite aux créanciers hypothécaires, aux ayants-droit de servitudes et d'usufruits et autres intéressés, de produire au bureau de la commission de liquidation, dans le délai de vingt jours, leurs droits sur lesdits immeubles, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais; faute de quoi, ils seront exclus de la répartition pour autant que leurs droits ne sont pas constatés par les registres publics.

Les conditions de vente sont déposées au bureau de la commission, étude du notaire **Jean Vulliémoz,** à Vevey.

Désignation cadastrale des immeubles

Art.	Plan Fol.	Nos	Commune de Vevey	Contenance ares cent.	Taxe cadast. Fr.	Fr.
1733	10	de 4	A Vevey, Rue du Simplon, demie de place de	— 07		600
1734	10	5	Dit lieu, Rue du Pauorama, maison d'habitation	1 89	16600	2835
1735	10	6	habitation et chambre et			
1732	10	de 2	vérandah	3 26	32700	6520
1736	10	7	cour soit place de	0 41		246
1737	10	8	Dit lieu, Rue du Simplon, cour soit place de	0 38		228
1738	10	9	maison d'habitation de	2 22	33800	4400

Taxe cadastrale totale: fr. 97,411.

Estimation de la commission de liquidation: fr. 120,000.

Ces immeubles comprennent appartements et dépendances, magasins et grandes caves à vin.

Conviendrait pour marchands de vins en gros ou pour commerce de fromage et de beurre.

Les conditions de la mise ainsi que l'état des charges foncières et autres, sont déposées au bureau de la commission de liquidation, étude du notaire **Jean Vulliémoz,** à Vevey, Rue d'Italie N° 10, où elles peuvent être consultées. (41006 V) 2843!

Vevey, le 27 novembre 1917.

Au nom de la commission de liquidation de la masse D. Sardi:

J. VULLIÉMOZ, notaire.

Prompte, fachmännische Besorgung von sämtlichen

Transport-Versicherungen

mit und ohne Einschluss des Kriegsrisikos, bei erstklassigen Gesellschaften. **Voranschläge** kostenlos und für Interessenten unverbindlich. 1956 **Telephon 2398**

Rob. Aeschlimann, Generalagent, Bern

Placierung von Versicherungen aller Branchen. Rückversicherungen.

Stadtgemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen

Gemäss Amortisationsplan und zufolge der vorgenommenen vorschriftsgemässen Auslosung gelangen folgende Obligationen zur Rückzahlung:

I. 3 1/2 % Anleihen von 1889.

85 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1917:

12	54	56	61	97	111	117	125	157
170	208	343	348	402	416	419	430	470
490	503	505	515	555	560	564	622	642
650	679	682	687	698	817	820	833	850
882	892	903	931	975	979	987	1037	1075
1112	1119	1156	1209	1211	1219	1233	1243	1281
1334	1350	1357	1459	1475	1490	1556	1614	1616
1649	1662	1667	1719	1722	1725	1732	1746	1822
1836	1879	1895	1929	1932	1938	1951	1955	1979
2077	2129	2167	2185					

Aus früheren Verlosungen sind noch ausstehend: von 1915 die Nummer 476, von 1916 die Nummern 477 und 1551.

II. 3 1/2 % Anleihen von 1894.

77 Obligationen, rückzahlbar am 15. Dezember 1917:

46	55	162	223	224	272	343	380	381
382	386	407	423	424	461	493	658	679
716	744	764	831	852	881	891	892	897
898	913	917	922	1013	1025	1078	1092	1143
1158	1203	1206	1232	1233	1237	1274	1289	1310
1324	1377	1428	1439	1446	1530	1692	1693	1815
1826	1828	1863	1872	1891	1925	1980	1993	2012
2022	2037	2070	2075	2109	2152	2323	2327	2333
2347	2361	2398	2436	2455				

Aus der Verlosung von 1916 sind noch ausstehend die Nummern 757, 1009, 1317 und 1673.

III. 4 % Anleihen von 1899

65 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1917:

178	184	193	241	386	398	514	557	593
744	810	827	907	929	934	1202	1418	1491
1520	1533	1751	1793	1845	1884	1972	1990	2068
2069	2248	2373	2574	2582	2684	2770	2789	2839
2846	3098	3104	3248	3258	3298	3302	3334	3350
3359	3390	3421	3466	3596	3597	3747	3757	3784
4161	4494	4540	4574	4608	4737	4748	4813	4825
4830	4915							

Aus der Verlosung von 1916 sind noch ausstehend die Nummern 2959 3800 3955 4193 4286 4290 4778 und 4893.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört mit dem Rückzahlungstermin deren Verzinsung auf. (O.F. 264 Lz) 1727.

Luzern, den 25. Juni 1917.

Die städtische Finanzdirektion.

Emprunt 1er rang Augtin Jacquier de fr. 150,000

Les porteurs de délégations de l'emprunt de fr. 150,000 en 1er rang, dû par

M. Augtin Jacquier, Lausanne

chez MM. Charrière & Roguin, suivant obligation hypothécaire du 30 décembre 1912, reçue Perrin, notaire, sont convoqués en **ASSEMBLÉE** pour le **19 décembre 1917,** chez Messieurs **Charrière & Roguin, Lausanne,** à 11 heures du matin.

ORDRE DU JOUR:

Changement de débiteur.

Les gérants de la grosse:

(14862 L) 2952! **Charrière & Roguin.**

Aktiver Teilhaber gesucht

von Fabrikationsfirma, Kaufmann mit Fr. 100,000;
von Fabrikationsfirma, Kaufmann mit Fr. 50,000;
von Handelsgeschäft, Kaufmann mit Fr. 50,000.

Stiller Teilhaber gesucht

von industriellem Unternehmen, Kapitalist mit Fr. 100,000 bis 150,000;
von Fabrikationsfirma, Privatmann mit Fr. 50,000.

Aktive Beteiligung gesucht

von tüchtigem Kaufmann mit Fr. 100,000 bis 200,000;
von tüchtigem Geschäftsmann mit Fr. 100,000 und teilweise aktive Betätigung;
von tüchtigem Kaufmann mit Auslandpraxis und Fr. 40,000 bis 50,000; 9732 Y
von tüchtigem Kaufmann mit Fr. 50,000 und mit Fr. 100,000.

Stille Beteiligung gesucht

von privater Seite mit Fr. 50,000 bis 100,000;
von Geschäftsmann mit Fr. 40,000 bis 50,000.

Solide Grundlagen durchwegs vorhanden und anderseitig auch verlangt. Strengste Diskretion. — Auskunft erteilt:

Treuhand-Revisionsbureau
G. Salvisberg in Bern
Abteilung Beteiligungen und Finanzierungen.

Hypothekarbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich

Aktienkapital: Fr. 15,000,000 — Reserven: Fr. 2,450,000

Gegen **Bareinzahlung** und in **Konversion** von gekündeten oder kündbaren Titeln geben wir bis auf weiteres aus: 194 (4976 Z)

4 3/4 % Obligationen

3—5 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar.

Bei Konversionen tritt der erhöhte Zins schon mit dem Tage der Umwandlung in Kraft.

Winterthur, den 6. Dezember 1916.

Die Direktion.

Société Suisse d'Exploitations forestières et industrielles

Assemblée générale

L'assemblée générale est convoquée pour le **mercredi 30 janvier 1918, au Buffet de la Gare, à Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

Rapport du conseil d'administration sur la vente des forêts.
Rapport du vérificateur des comptes.
Corroboratio des comptes.
Liquidation de la société. (3186 M) 2906!
Autres objets s'il y a lieu.

Les comptes sont déposés en l'étude du notaire Maudrin, président, à Montreux.

Le conseil d'administration.

Agencement de magasin

On offre à vendre

3 grandes vitrines avec corps de tiroirs, **2 banques** avec tiroirs, ainsi que **2 petites vitrines,** le tout en très bon état.

Conviendrait spécialement pour commerce de merceric. Pourrait aussi être utilisé pour musée. Prix de vente exceptionnellement avantageux. (6763 J) 2896

S'adresser à **Me. Henri Geneux,** notaire, **à St-Imier.**

Die

PUBLICITAS A.-G.

domiziliert in

Bern, Basel, Biel, Burgdorf, Chaux-de-Fonds, Chur, Fribourg, Genf, Glarus, Lausanne, Lugano, Luzern, Montreux, Neuchâtel, Porrentruy, St. Gallen, St. Immer, Solothurn, Thun, Zürich

befördert Ankündigungen jeder Art in alle Zeitungen der Schweiz und des Auslandes

zu den Originalpreisen und gewährt auf grossen Aufträgen angemessenen Rabatt.

Banca Marmorosch Blank & Co.

Societate anonima

BUKAREST

Kapital und Reserven Lei 35,000,000

Ausführung aller Arten bankgeschäftlicher Aufträge, Zahlungen und Ueberweisungen an folgende Plätze:

Buzau, Braila, Ploesti, Pitesti, Calarasi, Craiova, Campulung, Caracal, T.-Severin, R.-Valcea, T.-Magurele, Targoviste, Tg.-Jiu, Slatina, Giurgiu.

Auskünfte erteilen in **Deutschland:**

Die Berliner Handels-Gesellschaft, Berlin W 8, Behrenstrasse 32, sowie die Bank für Handel und Industrie, Berlin W 56, Schinkelplatz 1—4.

5200 Z 2804!

Schweizerische Bankgesellschaft

(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Dienstag, den 18. Dezember 1917, nachmittags 2½ Uhr im Kasino in Winterthur

Verhandlungsgegenstände:

1. Konstatierung der Zeichnung und Volleinzahlung von Fr. 4,000,000 neuer Aktien. (5362 Z) 2895.
2. Abänderung von § 3 der Statuten.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 10. bis 17. Dezember abends an den Wertschriftenkassen unserer

Sitze: Winterthur, St. Gallen, Zürich und Lichtensteig, den **Niederlassungen:** Lausanne, Rapperswil, Rorschach, Wil, Flawil, und den **Depositenkassen:** Andorf, Gossau, St. Fiden, Rütl (Zch.), „Römerhof" Zürich zu beziehen.

Winterthur und St. Gallen, den 6. Dezember 1917.

Schweiz. Bankgesellschaft

(vorm. Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Die Delegierten des Verwaltungsrates:

Dr. R. Ernst. E. Grob-Haiter.

Dolderbahn-Aktiengesellschaft, Zürich

5 % Anleihen von Fr. 250,000 vom 30. November 1914

Der am **15. Dezember 1917** fällige **Coupon Nr. 3** wird vom Verfalltage an durch die tit. **Gewerbebank Zürich** eingelöst. Bei der vor Notar und Zeugen stattgefundenen Ziehung wurden nachstehende Obligationen zur Rückzahlung auf den 15. Dezember 1917 ausgelost:

18 Stück Obligationen à Fr. 500.—. Nr. 1, 13, 20, 21, 77, 115, 138, 145, 152, 153, 178, 193, 194, 203, 229, 324, 332, 385.

10 Stück Obligationen à Fr. 100.—. Nr. 494, 511, 545, 562, 564, 587, 630, 641, 659, 688.

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei durch die tit. **Gewerbebank Zürich.** Die Verzinsung der zur Rückzahlung ausgelosten Obligationen hört mit dem Verfalltage auf. (O. F. 13062 Z) 2935,

Zürich, den 10. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Bahnhofstrasse 44 Zürich Tel. Selnau 45. 95

Kriegssteuerfragen, Revisionen, Abschlussarbeiten, Liquidationen, Kommerzielle Expertisen, Gesellschaftsgründungen, Sekretariate.

(4773 Z) 2576

Wengernalpbahn-Gesellschaft

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 29. Dezember 1917, vormittags 11 Uhr im Hotel Bristol in Bern

TRAKTANDUM:

Ermächtigung zur Aufnahme eines Bankkredites.

Zutrittskarten zur Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz unter Beilegung arithmetisch geordneter Nummernverzeichnisse **bis und mit dem 24. Dezember** bezogen werden bei unsern offiziellen Zahlstellen **(Eidg. Bank und ihren Filialen, Spar- & Leihkasse in Bern, Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur, A. Hofmann & Cie. A. G., und Bankaktiengesellschaft Guyerzeller in Zürich).** (9733 Y) 2958

Bern, den 13. Dezember 1917.

Namens des Verwaltungsrates,

DER PRÄSIDENT:

E. Bodenehr.

Draht- & Kabelwerke Stein a. Rh. A. G.

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 22. Dezember 1917, nachm. 3 Uhr nach Basel, Feierabendstrasse 46

TRAKTANDEN:

1. Neubestellung des Verwaltungsrates.
2. Statutenänderung. (2888 !)

Der Verwaltungsrat der Draht- & Kabelwerke Stein a. Rh. A. G.

Société anonyme Fabrique d'articles en métal „ORION" à Miécourt (J. B.)

assemblée générale extraordinaire

fixée pour avoir lieu **à Miécourt, dans les bureaux de la Société, le 26 décembre 1917, à 2½ heures après-midi.** (3698 P) 2944,

Tractandum:

Autoriser l'administration à contracter tous emprunts hypothécaires jusqu'à concurrence de frs. 75,000. — destinés au paiement du prix d'achat des immeubles.

Miécourt, le 13 décembre 1917.

Le conseil d'administration:

Walter Isch. Arthur Isch-Bécholey.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne